

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das vergangene Geschäftsjahr konnte die Beate Uhse Gruppe erfolgreich abschließen. Wir freuen uns, dass der Konzern seine Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2013 voll erfüllt hat. Zu diesem erfreulichen Ergebnis trugen insbesondere aufbauende Erfolge aus der erfolgreichen Neuausrichtung des Unternehmens im Zuge der konsequenten Umsetzung der zweiten Stufe unserer 3-Phasen-Strategie bei. Mit unserem neuen Markenauftritt, den in den ersten Ländern neu eingeführten und innovativ gestalteten Online-Shops und der zielgruppengerechten Ansprache unserer Kunden haben wir große Schritte für eine erfolgreiche Zukunft getan. Nun werden wir uns auf Phase drei konzentrieren: 2014 und 2015 wollen und werden wir wieder expandieren und unsere Marktführerschaft als Multi-Channel Unternehmen ausbauen. An dieser Stelle möchten wir dem Vorstand sowie allen Mitarbeitern der Beate Uhse Gruppe für ihre Arbeit und ihr überdurchschnittliches Engagement im vergangenen Geschäftsjahr danken. Ohne dies wären die Durchführung und der erfolgreiche Abschluss unserer Stabilisierungs-Phase nicht möglich gewesen.

Kontinuierlich im Dialog

Der Aufsichtsrat der Beate Uhse Aktiengesellschaft hat 2013 seine Aufgaben gemäß Gesetz, Satzung und Corporate Governance Kodex sorgfältig wahrgenommen. Die Geschäftsführung des Vorstands wurde umfassend begleitet und überwacht. Der Aufsichtsrat wurde vom Vorstand in alle Entscheidungen und Vorhaben von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen unmittelbar eingebunden. Ebenso wurden die Aufsichtsratsmitglieder regelmäßig und ausführlich in schriftlicher wie mündlicher Form über die Lage des Konzerns, die Geschäftsentwicklung und die aktuelle Ertragsituation, einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements, informiert. Der Aufsichtsrat wurde zeitnah über etwaige Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den festgelegten Plänen und Zielen sowie über die Gründe hierfür vom Vorstand in Kenntnis gesetzt. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben die Gelegenheit genutzt, sich mit den vorgelegten Berichten und Beschlussvorschlägen des Vorstands umfassend auseinanderzusetzen und eigene Anregungen einzubringen. Des Weiteren wurden in den Gremien bedeutende Themen wie die Finanzierung und die zukünftige Unternehmensstrategie sowie der erfolgreiche Abschluss der zweiten Stufe unseres 3-Phasen-Plans die „Stabilisierung“ behandelt. Hierbei wurden die Vorstandsberichte intensiv diskutiert und auf Plausibilität überprüft. Die Beschlussvorschläge des Vorstands hat der Aufsichtsrat entsprechend den gesetzlichen und satzungsmäßigen Bestimmungen besprochen und verabschiedet. Im Berichtszeitraum gab es ein zustimmungspflichtiges Geschäft. Hierbei ging es um

den Verkauf des Gebäudes in der Gutenbergstraße 12 in Flensburg. Ein regelmäßiger Austausch – persönlich wie telefonisch – über aktuelle Entwicklungen im Unternehmen zwischen dem Aufsichtsratsvorsitzenden und dem Vorsitzenden des Audit Committees sowie dem Vorstand fand auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen statt.

Schwerpunkte der Aufsichtsratsarbeit in 2013

Im Geschäftsjahr 2013 wurden von den Mitgliedern des Aufsichtsrats zehn Sitzungen abgehalten, davon waren vier Präsenzsitzungen. Herr Cok konnte an den Sitzungen am 13. Februar 2013 und 20. Dezember 2013 nicht teilnehmen. Herr Ruzette fehlte entschuldigt bei den Sitzungen am 26. April 2013, 30. Mai 2013 und 23. Juli 2013. Frau Klippert nahm an der Telefonkonferenz am 22. Mai 2013 nicht teil und Herr Bartmann war an der Telefonkonferenz am 30. Mai 2013 abwesend. Mit Ausnahme der vorab gemachten Angaben nahmen die Mitglieder des Aufsichtsrats an allen Sitzungen teil.

Alle wesentlichen Informationen zur Geschäftsentwicklung und zur Neuausrichtung sowie dem Stand der Stabilisierungsphase lagen den Aufsichtsräten vollständig vor, so dass das Gremium zu jeder Zeit umfassend über die aktuelle Lage der Beate Uhse Aktiengesellschaft informiert war. Auch im vergangenen Geschäftsjahr traten im Aufsichtsrat keine Interessenkonflikte auf. In den Aufsichtsratssitzungen wurden folgende Themen schwerpunktmäßig behandelt:

13. Februar 2013

- Bericht über das vierte Quartal 2012, Geschäftsjahr 2012 und die Geschäftsentwicklung 2013
- Information über die Sachstände:
 - IT-System,
 - tmc Content Group AG,
 - Finanzierung, Neue Medien, Ungarn
- Diskussion zur Entsprechenserklärung § 161 AktG 2013
- Diskussion zur Effizienzprüfung des Aufsichtsrats 2012
- Diskussion zum Entwurf neue Geschäftsordnung des Aufsichtsrats
- Diskussion zum Entwurf neue Geschäftsordnung des Vorstands

18. April 2013

- Bericht des Audit Committees und Diskussion zum Jahresabschluss 2012 der Beate Uhse Aktiengesellschaft und des Konzernabschlusses 2012
- Bericht über das erste Quartal 2013 und Geschäftsentwicklung 2013

- Diskussion zur allgemeinen Strategie der Beate Uhse Gruppe

26. April 2013

- Billigung des Jahresabschlusses 2012 der Beate Uhse Aktiengesellschaft und des Konzernabschlusses 2012
- Änderung von § 3 Abs. 1 der Satzung der Beate Uhse Aktiengesellschaft (Fassungsänderung bzgl. der Bezeichnung „Bundesanzeiger“)

22. Mai 2013

- Beschluss bzgl. der Reduzierung der Anzahl der Mitglieder des Aufsichtsrats
- Beschluss bzgl. der Wahl des Abschlussprüfers 2013
- Bericht zum Sachstand Finanzierung

30. Mai 2013

- Beschlussfassung zur Einladung/Tagesordnung Hauptversammlung 2013 der Beate Uhse Aktiengesellschaft

23. Juli 2013

- Bericht über das zweite Quartal 2013 nebst aktueller Geschäftsentwicklung
- Diskussion bzgl. des Gebäudeverkaufs Flensburg
- Diskussion bzgl. der Hauptversammlung Beate Uhse Aktiengesellschaft 2013
- Diskussion bzgl. des Stock Option Plans 2013

29. Juli 2013

- Konstituierende Sitzung des neuen Aufsichtsrats
- Beschlussfassung zum Verkauf des Gebäudes Gutenbergstraße 12, Flensburg

11. November 2013

- Bericht über das dritte Quartal 2013 und Geschäftsentwicklung 2013
- Diskussion bzgl. der Strategie 2014 / 2015
- Überblick 3-Jahres-Planung 2014 - 2017
- Diskussion bzgl. der Finanzierung Beate Uhse Gruppe
- Beschlussfassung Vorstandsbestellung Cornelis Vlasblom
- Diskussion bzgl. der Aufgabenverteilung Vorstand
- Filiale Köln – Vorstellung neues Laden-Konzept
- Aktualisierung Geschäftsordnung Aufsichtsrat gem. Satzungsänderung vom 29. Juli 2013
- Termin Genehmigung Budget 2014

4. Dezember 2013

- Diskussion bzgl. der Budgetplanung 2014

- Mitteilung Prüfungsschwerpunkte 2014 seitens Audit Committee
- Termine 2014

20. Dezember 2013

- Abstimmung Budget 2014

Audit Committee

Im Geschäftsjahr 2013 – wie auch in den Vorjahren – hat der Aufsichtsrat aus Gründen der Arbeitseffizienz mit dem Audit Committee nur einen einzigen Ausschuss gebildet. Das Audit Committee besteht heute aus den drei Aufsichtsratsmitgliedern, den Vorsitz hat Herr Udo Bensing. Bis zum 29. Juli 2013 saß Herr Gelmer Westra dem Audit Committee vor, während Herr Udo Bensing die Arbeit gemeinsam mit Herrn Andreas Bartmann unterstützte. Im Berichtszeitraum wurden zwei Ausschusssitzungen abgehalten. Bei der Präsenzsitzung am 18. April 2013 wurden schwerpunktmäßig die Abschlussprüfung zum Jahresabschluss 2012 mit Berichterstattung durch Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sowie die Vorbereitungen für die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2013 behandelt. Die Abschlussprüfer unterrichteten die Mitglieder über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung und beantworteten Fragen. In der Telefonkonferenz am 22. Mai 2013 war ebenfalls insbesondere die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2013 Thema. Des Weiteren hat der Prüfungsausschuss die erforderliche Unabhängigkeitserklärung des Abschlussprüfers eingeholt und dessen Qualifikation überprüft. Darüber hinaus hat der Vorsitzende des Audit Committees im Berichtszeitraum an einer Vielzahl von Einzelterminen, insbesondere mit dem Wirtschaftsprüfer und dem Vorstand, teilgenommen.

Corporate Governance

Den Anforderungen des Corporate Governance Kodex entsprechend hat sich der Aufsichtsrat im Berichtszeitraum nachdrücklich mit den kapitalmarkt- und gesellschaftsrechtlichen Rahmenbedingungen in Deutschland und den geänderten Anforderungen der neuen Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex auseinandergesetzt. Die Entsprechenserklärung vom 10. April 2013 wurde vom Aufsichtsrat im Umlaufverfahren beschlossen. Den aktuellen Corporate Governance Bericht sowie die Entsprechenserklärung vom 25. März 2014 finden Sie auf Seite 38 ff. dieses Geschäftsberichts. Des Weiteren stehen Ihnen die Dokumente online auf unserer Internetseite www.beate-uhse.ag im Bereich Investor Relations / Corporate Governance zur Verfügung.

Besetzung von Aufsichtsrat und Vorstand

Änderungen im Vorstand

Im vergangenen Geschäftsjahr haben sich in der Besetzung des Vorstands folgende Änderungen ergeben: Herr Sören Müller, Vorstandsmitglied (COO) der Beate Uhse Aktiengesellschaft ist zum 31. März 2013 im beiderseitigen besten Einvernehmen aus dem Unternehmen ausgeschieden. Herr Erwin Cok hat zum 1. April 2013 die Position des COO übernommen. Es wurde vereinbart, dass Herr Erwin Cok die Position auf eigenen Wunsch zunächst ad-interim für ein Jahr übernimmt. Herr Cok ist der Sohn des Aufsichtsratsvorsitzenden Gerard P. Cok und ist bereits seit 20 Jahren in der Konzerngruppe tätig. Inzwischen hat sich Herr Cok bereit erklärt, auch weiterhin dem Vorstand als COO zur Verfügung zu stehen. Dies wurde vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 25. März 2014 beschlossen.

Am 11. November 2013 wurde Herr Cornelis Vlasblom vom Aufsichtsrat mit sofortiger Wirkung in den Vorstand der Beate Uhse Aktiengesellschaft berufen. Herr Vlasblom ist als CFO für die Bereiche Finanzen, IT, Legal, Operations und Human Resources verantwortlich. Der Vorstandsvorsitz liegt weiterhin bei Serge van der Hoof.

Änderungen im Aufsichtsrat

Herr Gelmer Westra ist am 29. Juli 2013 aus dem Aufsichtsrat der Beate Uhse Aktiengesellschaft ausgeschieden, da seine Amtszeit mit Ablauf der Hauptversammlung endete. Auf der Hauptversammlung 2013 wurde gemäß Beschlussvorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat beschlossen, die satzungsmäßige Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder von sechs auf drei Mitglieder zu ändern. Dem Aufsichtsrat wurde durch die geringere Mitgliederzahl eine schnellere und effizientere Meinungsbildung und Beschlussfassung ermöglicht. Dementsprechend sind Frau Kerstin Klippert und Herr Theodorus Ruzette mit Wirkung zum 18. September 2013 (Tag der Eintragung der Satzungsänderung im Handelsregister) aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Der Aufsichtsrat der Beate Uhse Aktiengesellschaft bestand zum 31. Dezember 2013 folglich aus drei Mitgliedern, dem Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Gerard Philippus Cok, Herrn Andreas Bartmann (Stellvertretender Vorsitzender) und Herrn Udo Bensing.

Jahres- und Konzernabschluss

Die Hauptversammlung vom 29. Juli 2013 hat die Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, Zweigniederlassung Hamburg zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 bestellt. Der Jahresabschluss 2013 und Lagebericht (HGB) der Beate Uhse Aktiengesellschaft sowie der Konzernabschluss 2013 und Konzernlagebericht wurden von der Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Ebenso wurde bestätigt, dass der Vorstand die in § 91 Abs. 2 AktG geforderten Maßnahmen durchgeführt hat. Das vorhandene Überwachungssystem erfüllt die Anforderungen, frühzeitig Entwicklungen zu erkennen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten.

Den Mitgliedern des Aufsichtsrats lagen die zu prüfenden Unterlagen und die Entwürfe der Prüfungsberichte mit ausreichendem Zeitvorlauf vor den jeweiligen Sitzungen vor. An der Sitzung des Audit Committees am 25. März 2014 und der Aufsichtsratssitzung zur Billigung des Abschlusses am 25. März 2014 nahm die Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft teil. Die Abschlussprüfer unterrichteten die Mitglieder des Aufsichtsrats über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung und beantworteten beiden Gremien ihre jeweiligen Fragen.

Auf Basis der vorbereiteten Unterlagen, des Berichts des Prüfers und den ausführlichen Erörterungen des Vorsitzenden des Audit Committees zu den Ergebnissen der Vorprüfung wurden die Abschlüsse intensiv vom Aufsichtsrat diskutiert. Nach einer eingehenden Prüfung der Abschlüsse waren sich die Mitglieder des Aufsichtsrats einig, dass keine Einwände gegen die vom Vorstand vorgelegten Abschlüsse vorliegen. Entsprechend wurden der vorgelegte Jahresabschluss und der Konzernabschluss der Beate Uhse Aktiengesellschaft am 25. März 2014 gebilligt. Der Jahresabschluss der Beate Uhse Aktiengesellschaft ist damit festgestellt. Der Aufsichtsrat folgt dem Vorschlag des Vorstands, den Bilanzverlust in Höhe von 1,6 Mio. Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Flensburg, den 25. März 2014

Ihr

Gerard P. Cok
Vorsitzender des Aufsichtsrats